



Wirtschaftsplan 2019

Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin
gemeinnützige GmbH – Kita gGmbH

www.kita-ggmbh.de

kitagmbh@t-online.de

Grundlagen der Planung des Geschäftsjahres 2019

- Jahresergebnis 2017
- Halbjahresergebnis 2018
- Tarifveränderungen aus dem TVöD VKA
(Tarifsteigerung ab 02/2019 um 3,09%)
- Personalmehrbedarf auf Grund der Kapazitätserweiterungen
- Tarifveränderungen der Versorgungsunternehmen; inkl. Reinigung
- Geschwisterentlastung

Zusammensetzung der Leistungsentgelte der Kita gGmbH

➤ Prozentuale Zusammensetzung der Leistungsentgelte

77%	Personalkosten pädagogisches Personal
7%	Miete/Pacht
5%	Verwaltungskosten
3%	Reinigungskosten
3%	Kosten für Instandhaltung, Abschreibung, Versicherung, Abgaben/ Gebühren
2%	Personalkosten für Hausmeister
2%	Kosten für Wasser/Strom/Gas
1%	Kosten für Spiel-und Beschäftigungsmaterial, Fachliteratur, Verbrauchsmaterial, Post- und Mediengebühren, sonstige Kosten

Strategische Unternehmensplanung

(Planungsstand 22.08.2018)



Angaben in T€	Ist 2017	Plan 2018	Erw. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Umsatzerlöse ²⁾	18.890	19.402	19.448	20.403	20.838	21.377	21.891
Sonstige betriebliche Erträge	336	771	830	707	697	697	697
Summe Erträge	19.226	20.173	20.278	21.110	21.535	22.074	22.588
Personalaufwand	14.690	15.573	15.420	16.109	16.563	17.072	17.598
Materialaufwand	3.529	3.907	3.670	4.281	4.251	4.255	4.259
RHB u. bez. Waren	135	142	151	172	132	132	132
Bezogene Leistungen	3.394	3.765	3.519	4.110	4.119	4.123	4.127
Abschreibungen	241	250	278	300	300	300	300
Sonstige betriebliche Aufwendungen	313	439	444	422	424	449	434
Summe Aufwendungen	18.773	20.169	17.898	21.112	21.538	22.076	22.591
Betriebsergebnis	454	5	365	-2	-2	-2	-3
Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. Zinsen oder ähnliche Erträge	10	5	10	10	10	10	10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	10	5	8	8	8	8
Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	457	0	470	0	0	0	-1
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	457	0	470	0	0	0	-1
Steuern v. E.&E	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Jahresgewinn / Jahresverlust	457	0	470	0	0	0	-1

Investitionen 2019



Bezeichnung							restl.
	Gesamt Planung	2018	2019	2020	2021	2022	Jahre
abgeschlossene Investitionsprojekte (nachrichtlich)	0						
Fortführung von Investitionsprojekten							
Software	39	28	5	2	2	2	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.611	1.418	225	468	278	225	0
Summe Fortführung	2.650	1.446	230	470	280	227	0

Kennzahlen die den Haushalt 2019 der Landeshauptstadt Schwerin tangieren



- Landesmittel (incl. Aller Zahlungen aus dem KiföG MV)
= 7.112 T€
- Mittel aus Wohnsitzgemeinden/Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe
= 7.547 T€
- Ermäßigungstatbestände
= 1.600 T€

Chancen/ Risiken für die Kita gGmbH

➤ Chancen:

- Projekt „Mehr Zeit für Kinder“
- Horte
- Neue Kitas

➤ Risiken:

- Verändertes Bewerberverhalten und damit verbundene erschwerte Personalakquise
- Geschwisterregelung
- Ausbildung
- Finanzierung in Bezug auf die Elternbeitragsfreiheit ab 2020
- Bauliche Gegebenheiten in der Kita Feldstadtmäuse und Kita Pumuckl





**ZOO
SCHWERIN**

Donnerstag, 25. Oktober 2018

GEMEINSAME SITZUNG DER AUSSCHÜSSE

- FINANZEN**
- WIRTSCHAFT, TOURISMUS, LIEGESNSCHAFTEN**



Wirtschafts- & Investplan 2019

Wesentliche Prämissen zum WP 2019

- Erlösplanung basiert auf Basis der derzeit gültigen Entgeltordnung unter Annahme von 135.000 Besuchern im Planungsjahr (ohne Familienjahreskarte)
- Erhöhung des Betriebsmittelzuschusses von 970 TEUR auf 1.200 TEUR
- Planung der Sachkosten auf Basis Ist 2017:
 - damit lediglich Abbildung des absolut Notwendigen
 - Aufwendungen für unerwartete Ereignisse wie Havarien sind nicht berücksichtigt
- Trotz Auslaufens der Maßnahme „Soziale Teilhabe“ zum 31.12.2018 wurde für die Planung unterstellt, dass der Zoo weiterhin Arbeitskräfte über derartige Maßnahmen erhalten kann
- Der Investitionsplan für 2019 in Höhe von TEUR 1.570 enthält im Wesentlichen bauliche Maßnahmen
- Der Zoo wird in den Cash Pool der Landeshauptstadt Schwerin einbezogen und ist damit in der Lage, Liquiditätsschwankungen aus dem Saisongeschäft bzw. der Vorfinanzierung der Investitionen auszugleichen
- Der geplante Verlust in Höhe von **TEUR 9 mindert das vorhandene Eigenkapital.**



Entwicklung des Unternehmens 2018-2022

	HR 2018 TEUR	Plan 2019 TEUR	Plan 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR
Umsatzerlöse	1.653	1.784	1.786	1.831	1.842
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0
aktivierte Eigenleistungen	75	75	70	70	70
sonstige Erträge	1.417	1.640	1.731	1.847	1.873
Betriebsertrag	3.145	3.499	3.587	3.748	3.785
Material	-762	-903	-918	-933	-949
Personal	-1.856	-1.868	-1.896	-1.943	-1.992
Abschreibungen	-481	-495	-601	-789	-817
Sonstiger Aufwand	-210	-220	-223	-226	-229
Betriebsaufwand	-3.309	-3.486	-3.638	-3.892	-3.987
Betriebsergebnis	-164	13	-51	-144	-202
Zinserträge	0	0	0	0	0
Zinsaufwand	-2	-2	-13	-41	-57
Ergebnis vor Steuern	-166	11	-64	-185	-259
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8	-16	-16	-16	-16
Ergebnis nach Steuern	-174	-5	-80	-201	-275
Sonstige Steuern	-2	-4	-4	-4	-4
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-176	-9	-84	-205	-279



Umsatzerlöse 2019

Umsatzerlöse aus Eintritt

1.256 TEUR

- Erlös je Besucher ergibt sich aus dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2018.
- 70,4 % der Umsatzerlöse betreffen Eintrittsgelder

Umsatzerlöse aus Eintritt	Angabe in	IST 2017	HR 2018	WP 2019
Besucher	Anzahl	130.011	130.138	135.000
spezifischer Erlös je Besucher	EUR	8,29	8,95	9,30
Umsatzerlöse aus Eintritt	TEUR	1.078	1.165	1.256



Umsatzerlöse 2019

Weitere Umsatzerlöse:

	IST 2017	HR 2018	WP 2019
Weitere Umsatzerlöse	TEUR	TEUR	TEUR
Parkgebühren	84	84	111
Verkauf von Souvenirs	103	104	110
Verkauf von Speisen und Getränken	66	70	73
Vermietung des Baumhauses	27	29	43
Führungen und Aktionen	39	40	40
Tierfuttermittelverkauf	21	25	23
Vermietung Bauernschänke	22	22	22
Vermietung Betriebswohnhauses	27	19	19
Geburtstagsfeiern	10	11	12
sonstige Vermietung (Zooschule, kurzzeitige Vermietungen)	11	6	10
Vermietung Gasthof	6	6	6
Tierverkäufe	3	4	4
Weitere Umsatzerlöse	419	420	473



Sonstige betriebliche Erträge 2019

Sonstige betriebliche Erträge

1.640 TEUR

- Anhebung des Betriebsmittelzuschusses der LHSN auf

1.200 TEUR

Sonstige Posten:

Sonstige betriebliche Erträge	IST 2017	HR 2018	WP 2019
	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Fördermittel und Investitionskostenzuschüsse	302	305	329
Erträge aus Spenden und Tierpatenschaften	45	43	57
Personalkostenzuschüsse	94	99	54
Sonstige betriebliche Erträge	441	447	440



Aufwendungen 2019

Materialaufwand

903 TEUR

- Anpassung der Futterstoffe (+37 TEUR zu HR 2018)
- Kostensteigerung für Handelswaren eingeplant (+ 18 TEUR zu HR 2018)
- Instandhaltungsaufwand auf Basis IST 2017 (d.h. ohne Berücksichtigung von unerwarteten Ereignissen)

Materialaufwand	IST 2017	HR 2018	WP 2019
	TEUR	TEUR	TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	343	294	359
Aufwand für bezogene Leistungen	518	468	544
Materialaufwand	861	762	903



Aufwendungen 2019

Personalaufwand

1.868 TEUR

- 37,9 V/T-Z
- Lineare Personalkostensteigerung von 3,09 % zum 01.04.2019 für alle Vergütungsgruppen sowie Leistungsentgelt von 2 % gemäß TVÖD
- Maßnahme „Soziale Teilhabe“ läuft per 31.12.2018 aus; Fortführung wird angenommen
- Personalkosten betragen 62 % der zahlungswirksamen Aufwendungen

Personalaufwand	IST 2017	HR 2018	WP 2019
	TEUR	TEUR	TEUR
Personalentgelt	1.526	1.504	1.499
SV-Abgaben	359	352	369
Personalaufwand	1.885	1.856	1.868



Aufwendungen 2019

Abschreibungen

495 TEUR

auf Basis Anlagenbestand vom 1.1.2018 zuzüglich Zugänge

- Abschreibungen auf Bestand per 31.12.2017 448 TEUR
- Abschreibungen auf Investitionen 2018 40 TEUR
- Abschreibungen auf Investitionen 2019 7 TEUR

Sonstige betriebliche Aufwendungen

220 TEUR

- Werbungskosten 60 TEUR
- Mieten / Leasing 47 TEUR
- Aufwendungen für Personalgestellung 26 TEUR



Aufwendungen 2019

Steuern

20 TEUR

davon Steuern vom Einkommen und Ertrag

16 TEUR

- durch die Erhöhung der Umsatzerlöse im wirtschaftlichen Bereich (z. B. Baumhaus, Verkauf von Souvenirs und Handelswaren) ergibt sich ein höherer Gewinn für den wirtschaftlichen Bereich und damit erhöht sich die Steuerlast
- es wird nach Möglichkeiten gesucht, die Steuerlast mittelfristig zu senken

davon Sonstige Steuern

4 TEUR

- Betreffen KFZ-Steuern, Grundsteuern und die Übernachtungssteuer („Bettensteuer“)



Investitionen 2019

Steuern

20 TEUR

davon Steuern vom Einkommen und Ertrag

16 TEUR

- durch die Erhöhung der Umsatzerlöse im wirtschaftlichen Bereich (z. B. Baumhaus, Verkauf von Souvenirs und Handelswaren) ergibt sich ein höherer Gewinn für den wirtschaftlichen Bereich und damit erhöht sich die Steuerlast
- es wird nach Möglichkeiten gesucht, die Steuerlast mittelfristig zu senken

davon Sonstige Steuern

4 TEUR

- Betreffen KFZ-Steuern, Grundsteuern und die Übernachtungssteuer („Bettensteuer“)



Aufwendungen 2019

Investitionen gesamt 1.570 TEUR

Ausgewählte Projekte:

- Neubau Löwenanlage 1.000 TEUR
- **Umbau Kassengebäude** **175 TEUR**
- Weitere Maßnahmen Zooentwicklungskonzept 170 TEUR
- Vorplanung Betriebshof/Quarantänestation 100 TEUR

Für 2019 und 2020 erfolgt die Anpassung des Investitionskostenzuschusses der Gesellschafterin von 102 TEUR auf 175 TEUR zur Maßnahmenumsetzung „Umbau Kassengebäude“ (Abschluss im Jahr 2020). Dafür entfällt der Investitionskostenzuschuss im Jahr 2021.



Aufwendungen 2019

Investitionen gesamt 1.570 TEUR

Ausgewählte Projekte:

- Neubau Löwenanlage 1.000 TEUR
- **Umbau Kassengebäude** **175 TEUR**
- Weitere Maßnahmen Zooentwicklungskonzept 170 TEUR
- Vorplanung Betriebshof/Quarantänestation 100 TEUR

Für 2019 und 2020 erfolgt die Anpassung des Investitionskostenzuschusses der Gesellschafterin von 102 TEUR auf 175 TEUR zur Maßnahmenumsetzung „Umbau Kassengebäude“ (Abschluss im Jahr 2020). Dafür entfällt der Investitionskostenzuschuss im Jahr 2021.



Beziehungen zur Landeshauptstadt

Von der Gemeinde erhaltene Mittel:

- | | |
|------------------------------|------------|
| • Betriebsmittelzuschuss | 1.200 TEUR |
| • Investitionskostenzuschuss | 175 TEUR |

Wirtschaftsplan 2019

Nahverkehr Schwerin GmbH

Schwerin, 25.10.2018

Planungsprämissen

Der NVS wird sich im Jahr 2019 insbesondere folgenden Schwerpunktaufgaben widmen:

Gesamtbetriebsleistung

3,20 Mio. Fahrplan-Kilometer

dav. Omnibus 60,3 %

1,93 Mio. Fahrplan-Kilometer

dav. Straßenbahn 39,7 %

1,27 Mio. Fahrplan-Kilometer

17 Mio. Fahrgäste

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Fahrzeuge
- Realisierung und Weiterentwicklung der Drittgeschäfte (Parken)
- Vorbereitung und Umsetzung umfangreicher Investitionsprojekte
- Weiterbildung der Mitarbeiter im Hinblick auf die zukünftigen Anforderungen
- Umsetzung der Verschmelzung der MVG auf den NVS

Entwicklung des Unternehmens 2019 - 2022

	IST	HR	WP	WP	WP	WP
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einnahmen Linienverkehr § 42 PBefG	12.010	11.872	11.952	12.550	13.082	13.736
Abgeltungszahlungen Linienverkehr	1.833	1.614	1.599	1.613	1.625	1.643
sonstige Umsatzerlöse	941	989	1.013	1.336	1.619	1.622
Umsatzerlöse aus Mieten und Pachten	419	419	424	424	424	425
Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen	15.747	14.902	14.214	15.035	15.670	16.422
dav. Ertrag IU MVG (Kosten ÖPNV)	14.789	14.031	13.321	14.106	14.636	15.372
Summe Umsatzerlöse	30.950	29.796	29.202	30.958	32.420	33.848
sonstige betriebliche Erträge	678	104	96	97	97	98
Erträge aus Zuschüssen	7.065	7.003	6.836	7.170	7.253	7.472
Betriebskostenzuschuss LH Schwerin	3.685	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Abrechnung lt. Verkehrsbesorgungsver	215	0	0	0	0	8
Infrastrukturmittel Land	1.573	1.573	1.573	1.573	1.573	1.573
Auflösung SoPo FöMi (lt. Bilanz.richtlir	1.757	1.480	1.312	1.646	1.727	1.945
Ausgleichsz. Landkreise	50	50	51	51	53	54
Summe sonstige betriebl. Erträge	7.743	7.107	6.932	7.267	7.350	7.570
SUMME Erträge	38.693	36.903	36.134	38.225	39.770	41.418
Materialaufwand	-28.197	-27.071	-26.558	-27.958	-28.735	-29.690
dav. Aufwand Erbringung ÖPNV durch	-21.840	-20.734	-20.618	-21.565	-22.191	-23.086
Personalaufwand	-4.116	-3.811	-3.947	-4.117	-4.194	-4.272
Abschreibungen	-4.540	-4.110	-3.779	-4.174	-4.770	-5.383
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.108	-1.180	-1.063	-1.046	-1.054	-1.059
SUMME Aufwendungen	-37.961	-36.172	-35.347	-37.295	-38.753	-40.404
Erträge aus Beteiligungen u. Zinsen	11	0	0	0	0	0
Erträge/Aufwendungen EAV	-678	-1.198	-712	-821	-873	-869
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-17	-50	-85	-85
Ergebnis vor Steuern	65	-467	58	59	59	60
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	65	-467	58	59	59	60
sonstige Steuern	-65	-66	-58	-59	-59	-60
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	-533	0	0	0	0

Finanzplan des Unternehmens 2019 - 2022

			-in TEUR-					
			Ist	Erwartung	Plan	Plan	Plan	Plan
			2017	2018	2019	2020	2021	2022
1		Periodenergebnis		-533				
2	+/-	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.540	4.110	3.879	4.174	4.770	5.383
3	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	331	-250	-200	-200	-200	-200
4	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.758	-1.481	-1.312	-1.646	-1.722	-1.945
5	-/+	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions-	-2.323	200	202	200	-400	600
6	+/-	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder	-2.068	-500	-400	-408	-200	400
15	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)	678	1.198	246	821	873	869
16		Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.042	2.744	2.415	2.941	3.121	5.107
17	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	431					
20	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-748	-1.818	-7.390	-11.220	-4.080	-8.100
31	+/-	Sonstige Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)	-639	-726	-712	-821	-873	-869
32		Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-945	-2.544	-8.102	-12.041	-4.953	-8.969
38	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten übrige			2.500	3.500		
40	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten übrige			50	300	300	300
42	+	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen übrige	1.787	80	1.459	4.719	1.573	3.401
51		Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.787	80	4.009	8.519	1.873	3.701
52		Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-200	280	-1.678	-581	41	-161
53		Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.537	2.337	2.617	939	358	399
54		Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.337	2.617	939	358	399	238

Planungsprämissen

Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

- bis 2022 konstanter Betriebskostenzuschuss 3,9 Mio. Euro
- im Planungszeitraum bis 2022 ausgeglichene Jahresergebnisse bei einem durchgehend positiven Finanzmittelbestand
- 2019 wird mit einem Verlust für den ÖPNV i. H. von TEUR 712 gerechnet, durch Drittgeschäfte kompensiert
- Investitionen in Höhe von 7,390 Mio. Euro geplant
- Rückgang der Erträge, höheren Fahrgeldeinnahmen aus der geplanten Tarifierung der Beförderungsentgelte ab dem 01.10.2019 > als 2 % stehen geringere Abgeltungszahlungen gem. §§ 148 SGB IX gegenüber
- allgemeine Preissteigerungen mit 1- 2 % berücksichtigt
- Personalkostenplanung geht von einer Steigerung um 2 % aus, Neuverhandlung Haustarifvertrag
 - NVS 74 Mitarbeiter
 - MVG 168 Mitarbeiter
- keine Ertragssteuern, Verlustvortrag Drittgeschäft

Planungsprämissen

- 2019 und 2020 sind Kreditaufnahmen insgesamt i. H. von 6 Mio. Euro geplant, diese betreffen ausschließlich die Sicherstellung der Finanzierung im Drittgeschäft (Parken)
- Kassenkredit i. H. von TEUR 500 zum Ausgleich von möglichen Liquiditätsschwankungen
- bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden nicht gesehen
- die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist

Erwartung 2018: negatives Ergebnis, keine Auswirkungen auf die Landeshauptstadt

1. Entwicklung Ausgleichszahlung des Bundes für die kostenlose Beförderung schwerbehinderter Personen gem. §§ 148/150 SGB IX

Vergleichsjahr 2014

- Veränderung Zehlsatz nach Zählung von **11,33 % auf 8,33 %**
- 300 T€ Einnahmeverlust/a
- Kompensation durch Zuschuss von 4,2 Mio. Euro
- Fahrpreiserhöhung um 20 % im Durchschnitt, ca. 1 Mio. € Mehreinnahmen

Jahr 2017

- Rückgang Zehlsatz von **8,33 % auf 6,8 %**
- 200 T€ Einnahmeverluste für 2018 und für die nächsten Jahre
- in 2018 rückwirkende Korrektur der in 2017 erhaltenen Ausgleichszahlung (- 200 T€)

2. Besonderheiten 2017

- ausgeglichenes Ergebnis durch weitere zusätzliche Erträge wie Verkaufserlös für die alten Busse und Einmalbetrag für Parkplatz Altstadt
- Zuschuss LH SN von 3,685 Mio. Euro (WP 3,9 Mio. Euro), Rückführung Zuschuss 215 T€ an die Stadt

mittelfristige Investitionen 2019 - 2023

Maßnahme	WP 2019	WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023	2019 - 2023
A Gleisanlagen	1.200	600	300	500	1.200	3.800
B Busse	2.250	0	0	3.750	0	6.000
C Straßenbahnen	0	6.490	2.950	2.950	3.540	15.930
D Gebäude, Werkst., Haltest., Brücken	770	20	20	300	400	1.510
E Datenverarbeitung, ITCS, DFI	240	120	150	225	150	885
F Vertrieb/Marketing	200	300	100	50	2.000	2.650
G Parkflächen- und Parkraumbewirtschaftung	2.525	3.525	210	210	0	6.470
H technische Anlagen und Maschinen	100	50	250	0	0	400
I Betriebs- und Geschäftsausstattung	105	115	100	115	100	535
neue Investprojekte	7.390	11.220	4.080	8.100	7.390	38.180
Investitionen Vorjahre	0	0	0	0	0	0
Fortführung von Investprojekten	0	0	0	0	0	0
GESAMT INVESTITIONEN	7.390	11.220	4.080	8.100	7.390	38.180
Förderung	1.459	4.719	1.573	3.401	1.573	12.724
proz. Anteil	19,7%	42,1%	38,6%	42,0%	21,3%	33,3%
Eigenmittelanteil	5.932	6.501	2.507	4.700	5.817	25.456
proz. Anteil	80,3%	57,9%	61,4%	58,0%	78,7%	66,7%

4. Vertrieb und Marketing

ab 2023 Ersatz der Automation im Vertrieb geplant, schon jetzt werden aktuell vorhandene Lösungen und Tendenzen der Digitalisierung beobachtet

5. Parkflächen- und Parkraumbewirtschaftung

Planung für 2019 und 2020 sieht Errichtung von Parkpaletten auf dem PP Hauptbahnhof und Helios Klinik (neue Bewirtschaftung) vor, Finanzierung über Kreditaufnahmen sichergestellt

- mittelfristig geplante Investitionen i. H. von 38,18 Mio. Euro, anteilige Finanzierung durch Bund und Land M-V i. H. von 12,72 Mio. Euro
- Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen Parkgeschäft
 - 2019 2,5 Mio. Euro und
 - 2020 3,5 Mio. Euro
- 1. Gleisanlagen – 2019 barrierefreier Ausbau der Haltestellen am Hauptbahnhof
- 2. E-Busse und Infrastruktur insgesamt 3,5 Mio. Euro
 - ✓ drei E-Busse, Ersatz der noch zu ersetzenden 8 alten Diesel-Busse 2,25 Mio. Euro, in 2022 weitere fünf E-Busse
 - ✓ Dacharbeitsstand Buswerkstatt, Ladeinfrastruktur
 - ✓ Plan sieht anteilige Finanzierung mit Fördermitteln vor
- 3. Investitionen zur Hauptuntersuchung der Straßenbahnen nach BOStrab, ab 2020
 - ✓ nach vorliegender gutachterlichen Stellungnahme und Vorlage aller Prüf- und Messergebnisse zum Zustand der Fahrzeuge, aller daraus folgenden notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen, der zu erwartenden Obsoleszenz von Bauteilen und Baugruppen, 2019 für die Beschaffung aller Komponenten
 - ✓ Zeitraum durch Ausschreibungsfristen - Prozesse und Lieferzeiträume der Industrie bestimmt

Beziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin

Anlage 2
zum Vertrag zur Fortschreibung des Verkehrsbesorgungsvertrages zur
Anpassung an die Vorgaben der
EG VO 1370/2007 - Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Darstellung des Entwicklungspfades der NVS: Festsetzung des Zuschusses

Ausgleich des Verlustes aus der Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistung	Basisjahr 2009 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR
<i>Zuschuss entsprechend § 4 Abs.8 Verkehrsbesorgungsvertrag</i>	6.300	5.000	5.000	4.200	4.200	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
dav. Entgelt LH SN	4.920	3.346	3.345	2.637	2.632	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
dav. Summe FAG	1.380	1.654	1.655	1.563	1.568	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
tatsächliche Inanspruchnahme Zuschuss	6.246	4.999	4.791	3.760	3.917	3.685	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
dav. Entgelt LH SN	4.889	3.402	3.228	2.167	2.307	2.089	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
dav. Summe FAG	1.357	1.597	1.563	1.593	1.610	1.596	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

- Gesellschaft leistet weiterhin wichtigen Beitrag zur Entlastung des städtischen Haushaltes
- ab 2019 bis 2022 konstanter städtischer Zuschuss von nur noch 3,9 Mio. Euro (davon FAG-Mittel 1,6 Mio. €)
- bis 2022 zur Instandsetzung der Schieneninfrastruktur zusätzliche Infrastrukturmittel des Landes geplant
- notwendige Instandsetzung der Schieneninfrastruktur ohne zusätzliche Finanzmittel vom Aufgabenträger
- ab 01.10.2019 Beförderungstariferhöhung von durchschnittlich > 2 % geplant

Beziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin

- NVS erhält von der LH SN den Betriebskostenzuschuss für die Durchführung des ÖPNV, den Ausgleich der Aufwendungen für die Parkraumbewirtschaftung sowie der Unterhaltung und Wartung der Fahrgastunterstände an städtischen Haltestellen
- NVS vereinnahmt die Parkgebühren aus den Parkscheinautomaten und leitet diese an die Stadt weiter
- ab 2021 zur Kostendeckung geplante Anpassung des Bewirtschaftungsentgeltes, Erhöhung des prozentualen Anteils an den Gebühreneinnahmen von bisher 31 % auf 40 %

Bezeichnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Erwartung 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022
Von der Gemeinde erhaltene Mittel							
1. laufendes Geschäft	3.685,0	4.252,0	4.261,0	4.290,0	4.325,0	4.447,0	4.458,0
aus Zuwendungen der Stadt Schwerin zum lfd. Geschäft	3.685,0	3.900,0	3.900,0	3.900,0	3.900,0	3.900,0	3.900,0
Sonstige Einzahlungen der Stadt Schwerin		352,0	361,0	390,0	425,0	547,0	558,0
Summe 1	3.685,0	4.252,0	4.261,0	4.290,0	4.325,0	4.447,0	4.458,0
An die Gemeinde gezahlte Mittel							
Sonstige Auszahlungen an die Stadt Schwerin		1.045,0	1.254,0	1.254,0	1.279,0	1.305,0	1.331,0
Summe 2		1.045,0	1.254,0	1.254,0	1.279,0	1.305,0	1.331,0
Saldo Einzahlungen - Auszahlungen	3.685,0	3.207,0	3.007,0	3.036,0	3.046,0	3.142,0	3.127,0

Herausforderungen der nächsten Jahre

- Belastung der Ergebnisse durch die jährlich steigenden Aufwendungen und Ertragsrückgang aus Ausgleichszahlung §§ 148,150 SGB IX, Erträge aus den Drittgeschäften können die negativen Auswirkungen auf das Ergebnis nicht vollständig auffangen
- wesentliche Maßnahmen der Geschäftsführung zur Ergebnisstabilisierung
 - strenge Kostenkontrolle
 - Tarifreform zum 1. Oktober 2019 und Folgejahre
 - Parkraumbewirtschaftungsvertrag von 31 % auf 40 % ab 2021
 - Einwerbung zusätzlicher Fördermittel für die HU der Straßenbahnen
 - Verschmelzung der MVG auf die NVS
- Risiko verminderter Infrastrukturmittel des Landes nach 2019/2020 noch nicht einkalkuliert

Übersicht Aufwand / Zuschuss / Leistung

